Rec.d April 18th

Translation sent to Mr Curtis
Aug. 25th 1849

Hochgeehrter Herr College!

Ihr werthes Schreiben vom 26 Feb. habe ich gestern erhalten
es ist unglücklicher Weise nach N. Braunfels gegangen, wäh-
rend ich in Galveston blieb, und meine Geschäfte mir nicht gest-
atten Texas selbst zu bereisen. Der Antrag von Rev. M. A.
Curtis ist mir in sofern genehm als derselbe bloss darun-
ter Conio-, Hypho-, und Gasteromycetes versteht, indem ich
nur fernerhin diese Reihen in meinem Icones fungorum
hucusque cognitorum aufnehmen kann, dessen sechster
jezt eben erscheinender Band die Trüffeln (Tuberaceae)
umfasst. In Bezug der Correspondenz jedoch habe ich eine
alles andere ausschliessende Bedingniss: Rev. Curtis kann
mir schreiben in welcher europ. Sprache er will, ich aber ant-
worte deutsch mit englischen Lettern, und Mr. C. wird, wenn
er etwas gutes über Pilze arbeiten will ebensogut deutsch le-
sen lernen müssen, wie die Engländer Franzosen &c und wie wir
umgekehrt englisch. Ohne den Icones, deren Haupttext deutsch
ist, kann er keine Arbeit mehr unternehmen indem sie schon
1000 Arten circa abgebildet und analysirt enthalten. Mich wür-
de es sehr freuen mit ihm in Correspondenz zu treten, weil
mein Aufenthalt in America viel zu kurz ist, und ich diese oder
die nächste Woche schon zurückkehre, und unsere Aufgabe auch
gar keine Naturhistorische war, sondern eine rein merkantile.
Ich habe zwar manches gesammelt, und werde Beiträge zur Kennt-
niss von Texas schreiben, aber eigentliche Forschungen wie
ich sie gewöhnt bin, sind nicht gethan worden, und mein gesam-
meltes Materiale ist doch zu gross um es hier zu bewältigen,
wo namentlich mir meine Bibliothek fehlt.
In Bezug Tauschverbindung könnte ich ihm wohl einige Sachen stets
zur Seite legen, jedoch eine Sammlung leiste ich nicht, da mir da-
zu positiv die Zeit fehlt, da ich Vorstand unserer äusserst reichen

Corda

Mr George Engelmann Md Dr.

Durch Güte meines
sehr verehrten Freundes
Herrn Dr. Baumgarten

St. Louis

Rec. April 19th Translation sent to Mr. Curtis Aug.25th 1849[1]

Hochgeehrter Herr College!

Ihr werthes Schreiben von 26 Feb. habe ich gestern erhalten; es ist unglücklicherweise nach N. Braunfels gegangen während(?)[2] ich in Galveston blieb und meine Geschäfte mir nicht gest[3] atten Texas selbst zu bereisen. Der Antrag von Rev. M.A. Curtis ist mir insofern genehm als derselbe bloss darunter Cornio[4]-, Hypho- und Gastero-mycetes versteht indem sich nur fernerhin diese Reihen in meinem Jones fungorum turquesque rogatorum aufnehmen kann, dessen seither jetzt eben erscheinender Band die Trüffeln(Tuberaceae) umfasst. Zu Beginnung der Correspondenz jedoch habe ich eine alles andere anschliessende Bedingniss : Rev.Curtis kann mir schreiben in welchen europ. Sprache er will; ich aber antworte deutsch mit englischen lettern und Mr.C.wird wenn er etwas gutes über Pilze arbeiten will ebenso gut Deutsch lesen lernen müssen wie die Engländer, franzosen etc. und wie mir umgekehrt english. Ohne den Jones deren Haupttext Deutsch ist, kann er keine Arbeit mehr unternehmen indem sie schon 1000 Arten circa abgebildet und analysiert enthalten. Mir würde es sehr freuen mit ihn in Correspondenz zu treten weil mein Aufenthalt in America viel zu kurz ist, und ich diese oder die nächste Woche schon zurückkehre und unsere Aufgabe auch gar keine Naturhistorische war sondern eine rein merkantile. Ich habe zuvor manches gesammelt und werde Beiträge zur Kenntnis von Texas schreiben, aber eigentliche Forschungen wie ich sie gewöhnt bin sind nicht gethan werden und mein gesammeltes Materiale ist doch zu gross um es hier zu bewaltigen wo namentlich mir meine Bibliotheke fehlt.

In Bezug Tausch verbindung könnte ich ihm wohl einige Sachen stets zur Seite legen, jedoch eine Sammlung unternehme ich nicht, da mir dazu die Zeit positiv fehlt da ich Vorstand mehrere äusserst reichen

---

[1] *Handwritten note by unknown hand*
[2] *Words cut off*
[3] *D:o*
[4] *May be conio, comio or cornio*

Paleoontologischen, botanischen und zoologischen Sammlungen bin und mir allerdings die Kupfern zu meinen Werken selbst stehen oder lithographieren muss. Montagne in Paris, Backely und Krug Cliff und die anderen grössen Mycologen wissen dieses gut zu würdigen und senden mir daher Ihre Noviteten und Dubletten zu Beachtung oder Beurtheilung, jedoch in den Form dass jede ihre gesendeten Species eine besondere fortläufende N° mit den Nahmen des Senders und Fundortes hat, damit ich gelegentlich die Bestimmung oder Correctur und den Sender selbst angeben kann; dann bei Bearbeitung der gleichen Gattung revidire ich alle meine vorliegenden Arten. Jetzt waren mir namentlich Trüffeln sehr genehm die gut sublimatisiert(solutio alcohol) sich auch getrocknet oder in Weingeist versenden lassen. Meine Addresse ist Dr. A.J. Corda Prag(Austria) und zusendungen sind bei Bremen pr. Ant. Walther Sohn & Co. stets sicher zu machen. Übernehmen Sie, Hochgeehrter College, für diesen Mal den Dolmetschdienst und eine Hoffnungsvolle Antwort des Herrn Curtis in Europa entgegensehend danke ich Ihnen herzlich für Ihre gutige Vermittlung und zeichne

Euer wohlgeboren

Galveston den 25 May 1849

Ergebenster College
A.J. Corda

Corda

Durch Güte meiner
Sehr verehrten freundes
Herrn Dr Baumgarten

St. Louis

Rec. April 19th Translation sent to Mr. Curtis
Aug.25th 1849[1]

Most honored colleague!

Yesterday I received your letter of the 26th Feb.; unfortunately it had been sent to N. Braunfels while I stayed in Galveston and my business did not allow me to travel in Texas. The request from Rev. M.A. Curtis appeals to me in that only Cornio[2]-, Hypho- und Gastero-mycetes are included which cannot be included in my revision of Jones fungorum turquesque rogatorum of which the volume to be published now includes the truffles (Tuberaceae). Before beginning the correspondence I wish to attach a condition: Rev. Curtis can write to me in any European language he prefers; but I will answer in German with English letters and Mr. C. if he wants to do good work on mushrooms must learn to read German as must the British, French etc. and I English. He cannot undertake any research without the Jones, which is written in German because it already contains descriptions and analyses of about 1000 species. I would be happy to enter into correspondence with him because my time in America is too short and I have to return this or next week and after our entire task is not scientific but purely mercantile. I had collected quite a bit and will write contributions to Texas fauna, but real research as I am used to have not been done and my collected material is too voluminous to process here without my library.

In the matter of exchange I am willing to put aside a few things for him, but I cannot undertake a collection because I have positively no time because I am in charge of several very rich

---

[1] *Handwritten note by unknown hand*
[2] *May be conio, comio or cornio*

paleoontological, botanical and zoological collections and in addition must prepare the copper engravings myself or have them lithographed. Montagne in Paris, Backely and Krug Cliff and other great mycologist appreciate this and send me there new finds and duplicates to observe and determine; however, always in such a way that each species has a designated number with the name of the sender and the place of collection so that I can list the name or correction and the sender; then when I work on that species I can revise the whole group. Right now I am particularly interested in truffles, which are well preserved in alcohol but also can be sent dried or in wine spirits. My address is Dr. A.J. Corda, Prague (Austria) and deliveries via Bremen pr. Ant. Walther Sohn & Co. are always secure. Please assume the role of interpreter for this time, dear colleague, and I can hopefully look forward to an answer from Mr. Curtis in Europe. I thank you cordially for your help and remain

Yours gracefully

Galveston May 25, 1849

Affectionate colleague
A.J. Corda

Corda

Through the kindness of my
Most honored friend
Dr. Baumgarten

St. Louis